

- Essenz:** Liebliche Kinder, werdet unerschütterlich und unbeirrt, damit ihr Kalangidhar werdet (der erst verleumdet und dann anbetungswürdig wurde). Je mehr Beschuldigungen gegen euch vorgebracht werden, umso mehr werdet ihr Kalangidhar.
- Frage:** Wie lautet die Weisung des Vaters? Durch Befolgen welcher wichtigsten Weisung werdet ihr Kinder auf Seinem Herzensthron sitzen?
- Antwort:** Liebliche Kinder, geratet untereinander nicht in Konflikte und bleibt friedlich. Wenn ihr etwas sagen wollt, das jemandem nicht gefällt, dann bleibt still. Belästigt einander nicht. Wenn es keine bösen Geister mehr in euch gibt, ihr keine bitteren Worte sprecht und liebliches Sprechen eure Lebensweise wird, dann könnt ihr auf BapDadas Herzensthron sitzen.

Om Shanti.Gott sagt: Mögest du seelenbewusst sein! Das sollte unbedingt als Erstes gesagt werden. Es ist eine Warnung für euch Kinder. Der Vater sagt: Wenn Ich „Kind, Kind“ sage, dann sehe Ich die Seele. Der Körper ist ein alter Schuh. Er kann nicht satopradhan werden. Im Goldenen Zeitalter werdet ihr einen satopradhanen Körper bekommen. Ihr Seelen werdet jetzt satopradhan, doch eure Körper sind die gleichen alten Körper wie zuvor. Ihr Seelen solltet euch jetzt reformieren, werdet rein! Im Goldenen Zeitalter werdet ihr reine Körper erhalten. Denkt an den einen Vater, damit ihr, die Seelen, geläutert werdet. Auch der Vater schaut nur auf euch Seelen. Ihr Seelen werdet nicht einfach dadurch rein, dass der Vater euch anschaut. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso reiner werdet ihr. Das ist eure Aufgabe/Pflicht. Ihr solltet an den Vater denken und dadurch satopradhan werden. Der Vater ist gekommen, um euch den Weg zu zeigen. Dieser Körper wird bis zum Ende alt bleiben. Dies sind nur physische Organe, die eine Verbindung mit der Seele haben. Wenn eine Seele schön geworden ist, vollbringt sie gute Handlungen. Dort sind selbst Vögel und Tiere sehr schön. Hier fliegen die Vögel davon, wenn sie Menschen sehen, während dort so schöne Vögel mit Disziplin um euch herumfliegen. Sie werden nicht in euer Haus kommen, es beschmutzen und dann wieder davonfliegen. Nein, es handelt sich um eine sehr disziplinierte Welt. Ihr werdet von allem Visionen haben, wenn ihr weiter Fortschritte macht. Jetzt herrscht noch ein großer Unterschied. Das Lob des Himmels ist grenzenlos. Das Lob des Vaters ist grenzenlos und daher ist auch das Lob des Besitzes des Vaters grenzenlos. Ihr Kinder solltet so begeistert sein! Der Vater sagt: Ich denke an die Kinder, die den Dienst tun. Man denkt automatisch an sie. Geist und Intellekt befinden sich in der Seele. Ihr könnt erkennen, ob ihr erstklassigen oder zweitklassigen Dienst verrichtet. Ihr versteht das unterschiedlich gut. Einige errichten Museen und besuchen den Präsidenten, oder den Bürgermeister usw. Zweifellos werden sie es ihnen sehr gut erklären. Jeder hat seine eigenen Tugenden. Wenn jemand gute Tugenden hat, sagt man: „Er ist so tugendhaft.“ Die einsatzfähigen Kinder werden immer sehr lieblich sprechen. Sie könnten niemals bittere Worte sprechen. Jene, die auf bittere Weise sprechen, tragen böse Geister in sich. Die Körperidentifikation ist davon die Nummer Eins. Die anderen bösen Geister folgen ihr nach und treten ein. Das Verhalten der Menschen ist sehr schlecht. Der Vater sagt: Man kann diesen armen Seelen keinen Vorwurf machen. Eure jetzigen Bemühungen sind die gleichen wie die des vorigen Zyklus. Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater, dann werden die Fäden (die Herrschaft) der gesamten Welt nach und nach in Euren Händen liegen. Dies ist der Zyklus des Schauspiels und er zeigt euch exakt die Zeit an. Es ist nur noch sehr wenig Zeit übrig. Wenn die Menschen einem Land die

Unabhängigkeit erteilen, dann spalten sie das Land in zwei Teile. Dann fahren sie damit fort, gegeneinander zu kämpfen. Wer sonst würde ihre Munition usw. kaufen? Das ist auch ihr Beruf (Geschäft). Dem Drama gemäß ist das ihre Taktik (Cleverness). Auch hier haben sie alles in Teile aufgeteilt. Die eine Seite sagt: „Wir sollten dieses Stück Land bekommen, denn es wurde nicht gerecht verteilt. Auf der Seite gibt es mehr Wasser und auch wesentlich mehr Land, auf dieser Seite gibt es hingegen nur ganz wenig Wasser!“ So streiten sie und dann gibt es einen Bürgerkrieg. Es gibt sehr viele Kämpfe. Wenn ihr die Kinder des Vater werdet, gilt es auch, viele Beleidigungen über Euch ergehen zu lassen. Baba hat euch erklärt, dass ihr jetzt Kalangidhar werdet. Ihr werdet ebenso verleumdet wie Baba. Ihr versteht, dass jene armen, hilflosen Menschen nicht wissen, dass ihr die Gebieter der Welt werdet. Die Sache mit den 84 Leben ist sehr einfach. Ihr seid diejenigen, die anbetungswürdig werden und danach angebetet werden.

Wenn der Intellekt von jemandem unfähig ist, irgendetwas aufzunehmen, dann sagt man, dass das seine Rolle im Schauspiel sei. Was kann man da tun? Egal, wie sehr ihr euch euren Kopf zerbrecht, er kann einfach nicht emporkommen. Er wird zwar angeregt, sich zu bemühen, aber es liegt nicht in seinem Schicksal. Ein Königreich wird gegründet und dort werden alle gebraucht. Denkt auf diese Weise und bleibt still. Es sollte keinerlei Konflikte geben. Erklärt mit Liebe: „Mach’ das nicht! Dein Rang wird noch niedriger, wenn du das tust.“ Es ist die Seele, die zuhört. Wenn ihr manchmal jemandem etwas Gutes sagt, dann wird er friedlos. In diesem Fall solltet ihr ihn in Ruhe lassen. Wenn jemand so ist, dann wird er andere fortwährend belästigen. Das wird bis zum Ende so weitergehen. Maya wird Tag für Tag noch schlimmer. Sie wird auch zum Maharathi und kämpft gegen die Maharathis. Wenn Mayas Stürme kommen, dann macht euch die Übung nutzbar, an den Vater zu denken; ihr werdet dann vollkommen unerschütterlich und gefestigt bleiben. Ihr versteht, dass Maya euch belästigen wird, aber ihr solltet keine Angst haben. Jene, die Kalangidhar werden sollen, werden verleumdet; deswegen solltet ihr aber nicht aus der Fassung geraten. Journalisten können alles Mögliche drucken, was sich gegen euch richtet, weil es hier um Reinheit geht. Unschuldige werden angegriffen. Es gibt die Namen der Dämonen Akasur und Bakasur. Es gibt auch die Namen von weiblichen Dämonen wie Putna und Supnakha. Zuallererst bezieht ihr Kinder euch auf die Lobpreisung des Vaters. Der Grenzenlose Vater sagt, dass ihr Seelen seid. Dieses Wissen kann euch niemand außer dem Vater vermitteln. Das Studium ist das Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung, wodurch ihr zu Drehern des Rades der Selbsterkenntnis und zu Gebietsrern der Welt werdet. Der Schmuck gehört euch auch, jedoch bemüht ihr Brahmanen euch noch. Deshalb wurde Vishnu der Schmuck gegeben. Niemand kann euch all diese Dinge erzählen, was z.B. die Seele ist, und was die Höchste Seele ist. Woher kam die Seele? Wie verlässt die Seele den Körper? Manchmal sagen sie, dass sie ihn durch die Augen verlasse, manchmal durch die Stirn und manchmal durch den Schädel. Niemand kann das wissen. Ihr wisst jetzt, dass die Seele ihren Körper abstreifen wird, während sie einzig an den Vater denkt. Die Seele wird den Körper abstreifen. Mit großer Freude solltet ihr zum Vater gehen. Streift euren alten Körper mit großer Freude ab, so wie es auch das Beispiel der Schlange gibt. Menschen haben noch nicht einmal die Weisheit, die Tiere haben. Jene Sannyasis usw. führen einfach nur diese Beispiele an. Der Vater sagt: Werdet wie summende Bienen, welche die Insekten verwandeln. Auch ihr solltet die „menschlichen Insekten“ verwandeln. Führt nicht nur Beispiele an, sondern praktiziert es! Ihr Kinder kehrt jetzt nach Hause zurück. Ihr erhaltet eine Erbschaft vom Vater und deshalb solltet ihr innerlich so glücklich sein. Jene Menschen wissen nichts über diese Erbschaft. Alle erhalten Frieden. Alle gehen in die Welt des Friedens. Niemand außer dem Vater kann allen Erlösung gewähren. Erklärt auch dies: „Ihr gehört zum Weg der Isolation und ihr bemüht euch, mit dem Brahmelement zu verschmelzen. Der Vater erschafft

den Familienpfad. Ihr könnt nicht ins Goldene Zeitalter kommen. Ihr werdet niemandem dieses Wissen erklären können.“ Das ist etwas sehr Tiefgründiges. Bringt anderen zuerst die Lektion von Alpha und Beta bei. Sagt ihnen: „Ihr habt zwei Väter, einen begrenzten und den Unbegrenzten.“ Ihr werdet durch das Laster bei einem begrenzten (leiblichen) Vater geboren. Dadurch entsteht so viel Leid! Im Goldenen Zeitalter gibt es grenzenloses Glück. Dort ist die Geburt so „sanft wie Butter“. Es gibt dort kein Leid/keine Schmerzen. Der genaue Name lautet „Himmel“. Ihr erhaltet vom Grenzenlosen Vater das Erbe der unbegrenzten Souveränität. Zuerst gibt es Glück und später dann Leid. Es ist falsch zu sagen, dass es zuerst Leid und dann Glück gibt. Die Neue Welt wird zuerst gegründet, nicht die alte Welt. Würde denn jemand ein altes Gebäude errichten? Ravan existiert nicht in der Neuen Welt. Der Vater erklärt außerdem: Seid euch all dieser Methoden bewusst. Der Grenzenlose Vater schenkt euch grenzenloses Glück. Wie gibt Er es euch? Kommt her und wir werden es euch erklären. Ihr braucht Methoden, um das zu erklären. Lasst sie auch die unterschiedlichen Leidensarten in der Welt des Leids erkennen. Es gibt so viel Leid! Es ist grenzenlos. Der bloße Name lautet schon „Land des Leides“. Niemand könnte diese Welt als „Welt des Glücks“ bezeichnen. Shri Krishna lebt in der Welt des Glücks. Selbst Krishnas Tempel wird „Land des Glücks“ genannt. Er war der Meister des Landes des Glücks und er wird auch heute noch in den Tempeln angebetet. Wenn dieser Baba jetzt in den Lakshmi-und-Narayan-Tempel ginge, würde er sagen: „Oho! Ich werde das!“ Er würde sie heute nicht mehr anbeten. Er wird die Nr. 1, daher würde er nicht jene anbeten, welche die zweiten oder dritten sind. „Ich werde Teil der Sonnendynastie.“ Die Leute wissen das nicht; sie bezeichnen jeden als Gott. Es herrscht so viel Dunkelheit! Ihr erklärt alles so gut. Es braucht Zeit. Es braucht genauso viel Zeit, wie im vorigen Kreislauf. Nichts kann überstürzt werden. Euer gegenwärtiges Leben ist diamantengleich.

Selbst über das Leben der Gottheiten kann man nicht sagen, dass es diamantengleich sei. Sie befinden sich nicht in Gottes Familie. Dies hier ist eure Göttliche Familie und das dort ist eure Gottheiten-Familie. Dies sind derartig neue Dinge. In der Gita gibt es so viel Wahrheit, wie eine Prise Salz in einem Sack Mehl. Die Menschen haben einen so großen Fehler gemacht, weil sie Krishnas Namen eingesetzt haben. Sagt ihnen: „Ihr bezeichnet die Gottheiten als Gottheiten – weshalb nennt ihr dann Krishna Gott? Wer ist Vishnu?“ Ihr versteht das jetzt. Die Menschen beten einfach nur, ohne über Wissen zu verfügen. Die Gottheiten sind die Ältesten; sie sind hier gewesen und dann wieder gegangen. Alle gehen durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Gegenwärtig sind alle tamopradhan. Euch Kindern werden viele Punkte erklärt. Anhand der Anstecknadel könnt ihr sehr gut erklären. Denkt an den Vater und den Lehrer, der euch unterrichtet. Dennoch gibt es ein Tauziehen mit Maya. Es werden auch weiterhin viele gute Punkte auftauchen. Wie könnt ihr jene Punkte weitererzählen, wenn ihr überhaupt nicht zuhört? Im Allgemeinen verpassen die Maharathis die Murli, wenn sie auf Reisen sind. Sie lesen sie dann nicht. Sie sind angefüllt. Der Vater sagt: Ich erzähle euch so tiefe Punkte! Hört ihnen zu und verinnerlicht sie dann. Wenn ihr gar nichts verinnerlicht, bleibt ihr schwach. Viele Kinder durchdenken den Wissensozean und geben sehr gute Punkte weiter. Baba sieht, dass sie gemäß ihrer Stufe Punkte entnehmen. Dienstfähige Kinder können solche Punkte extrahieren, die dieser hier niemals angewandt hat. Sie bleiben im Dienst beschäftigt. Viele gute Punkte werden auch in den Zeitschriften veröffentlicht. Nun werdet ihr Kinder die Meister der Welt. Der Vater macht euch so erhaben! In dem Lied heißt es: „Ihr werdet die Fäden der gesamten Welt in euren Händen halten.“ Niemand kann sie euch entreißen. Lakshmi und Narayan waren die Gebieter der Welt. Zweifellos muss es der Vater gewesen sein, der sie gelehrt hat. Ihr könnt erklären, wie sie jenen königlichen Status erlangten. Die Tempelpriester wissen das nicht. Ihr solltet sehr viel Freude spüren. Ihr könnt auch

erläutern, dass Gott nicht allgegenwärtig ist. Sagt ihnen: „Gegenwärtig sind die fünf bösen Geister allgegenwärtig. Diese Laster sind in jedem Einzelnen vorhanden. Es gibt die fünf bösen Geister Mayas. Maya ist allgegenwärtig. Ihr behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei. Das ist ein Fehler. Wie könnte Gott allgegenwärtig sein? Er vermacht euch eine grenzenlose Erbschaft. Er verwandelt Dornen in Blumen. Ihr Kinder solltet es üben, anderen das zu erklären. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Bleibt ruhig, wenn jemand Unfrieden verbreitet oder euch belästigt. Wenn manche sich nicht bessern, obwohl sie ermahnt wurden, könnt ihr nur sagen, dass es ihr Schicksal ist, denn ein Königreich wird gegründet.

Durchdenkt den Wissensozean und dient, indem ihr daraus neue Punkte gewinnt. Verpasst niemals die tiefen Dinge, die euch der Vater jeden Tag vermittelt.

Segen: Möget ihr Juniorallmächtige Autoritäten sein und der Zeit entsprechend jede Kraft ganz real erfahren.

Meister zu sein bedeutet, jede Kraft, die ihr der Zeit entsprechend erweckt, in demselben Augenblick real zu erfahren. Sobald ihr sie anfordert, ist sie zur Stelle. Es sollte nicht so sein, dass ihr Toleranzkraft anfordert, aber dann stattdessen die Kraft des Entgegentretens erscheint. Das könnte man dann nicht als meisterhaft bezeichnen. Probt und experimentiert, ob die Kraft, die ihr zu einer bestimmten Zeit benötigt, dann auch vorhanden ist und euch zur Verfügung steht. Wenn es auch nur einen Unterschied von einer Sekunde gibt, werdet ihr besiegt, statt siegreich zu sein.

Slogan: So berauscht wie innerlich seid, so lasst im selben Maße Demut in euren Handlungen vorhanden sein.

***** O M S H A N T I *****